

Aufgabe 10: Wörter und Sätze untersuchen

Führe die Aufträge auf den folgenden Seiten aus.

LERNZIELE:

- Wortarten, Satzglieder und Propositionen erkennen
- Entsprechende Strategien anwenden

Achte darauf:

1. Die Wörter sind der richtigen Wortart zugeordnet und sinnvoll im Satz verwendet (Auftrag 1 und 2).
2. Du findest mit der Verschiebeprobe mindestens drei Varianten des Satzes (Auftrag 3).
3. Du erkennst die Propositionen des Schlangensatzes (Auftrag 4).

1. Setze diese 12 Wörter an passender Stelle in die untenstehende Tabelle.

das	leise	der	Schatten	wehen	dazwischen
dämmern	Jurte	Nomade	schwach	rund	durch

Nomen	Verben	Adjektive	Pronomen	Partikel
.....
.....
.....
.....
.....

2. Setze die Wörter aus Aufgabe 1 an der passenden Stelle in die folgenden Sätze. Achte auf die grammatikalisch korrekte Form im Satz!

Frühmorgens der Steppenwind die Zeltstadt. Es :

leuchtet weisse Stoff der - das sind die Zelte, in die

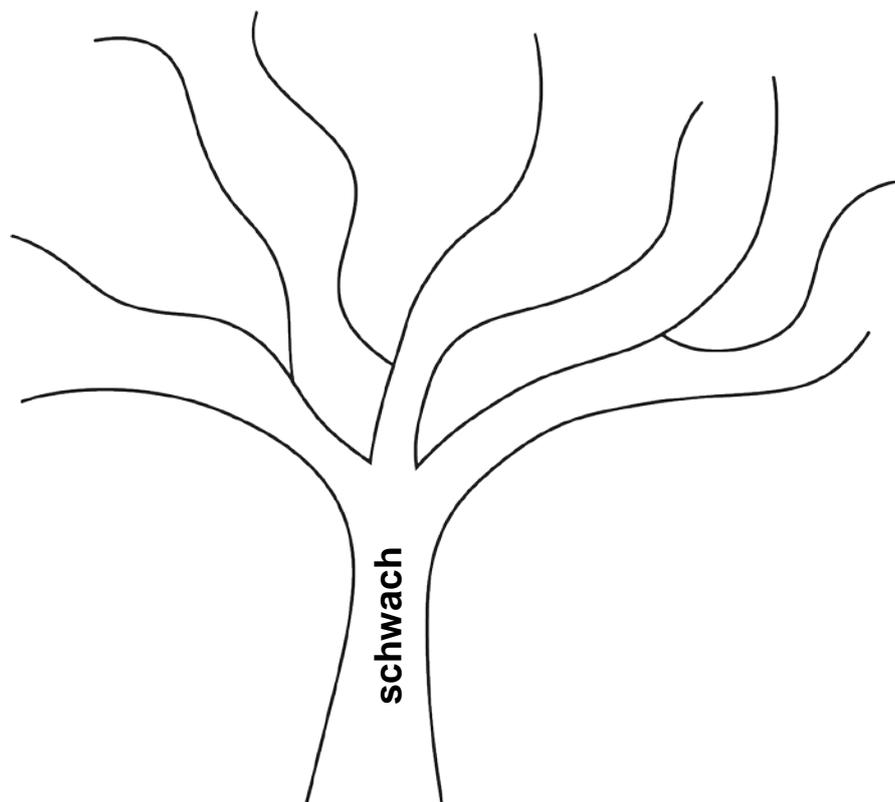
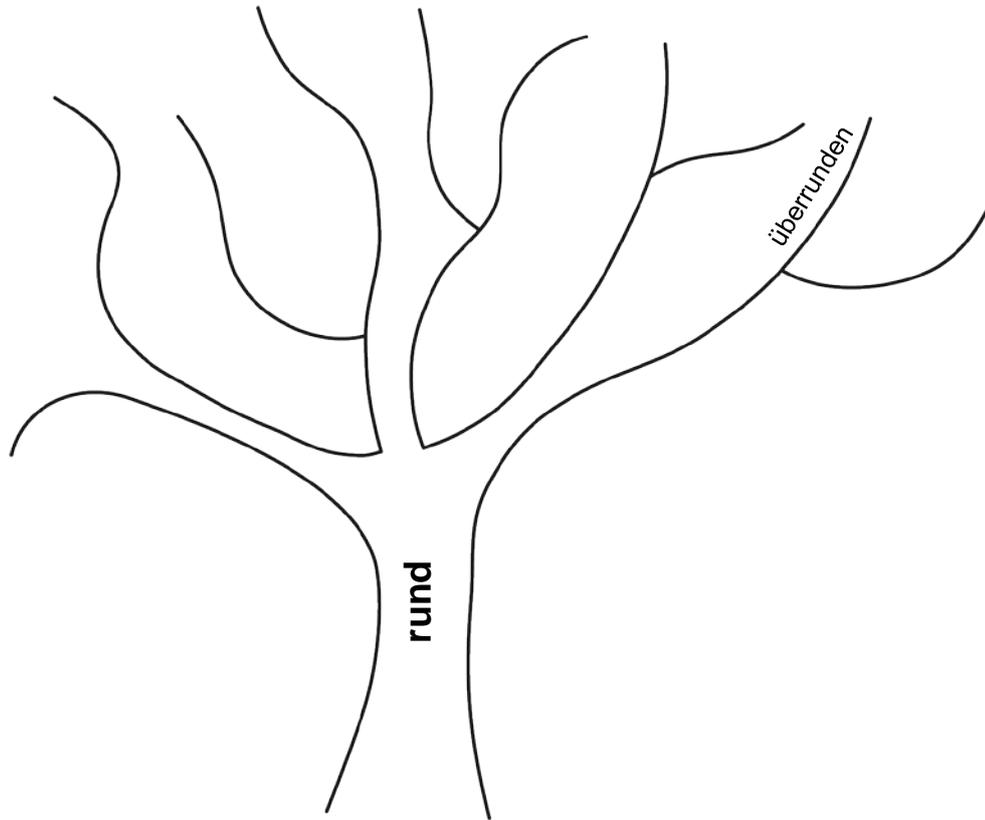
schlafen regen sich : Pferde, viele Pferde.

3. Ergänze die beiden Stammwörter mit Wörtern der gleichen Wortfamilie (mindestens je 6 Wörter).

- Schreibe deine Wörter jeweils auf die Äste (siehe Beispiel überunden).

rund

schwach



4. Suche möglichst viele Varianten des folgenden Satzes, indem du ihn mit der Verschiebeprobe umstellst. Dabei darf sich die Bedeutung nicht verändern.

Schon in den Morgenstunden strömen die Zuschauer zur Rennstrecke.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

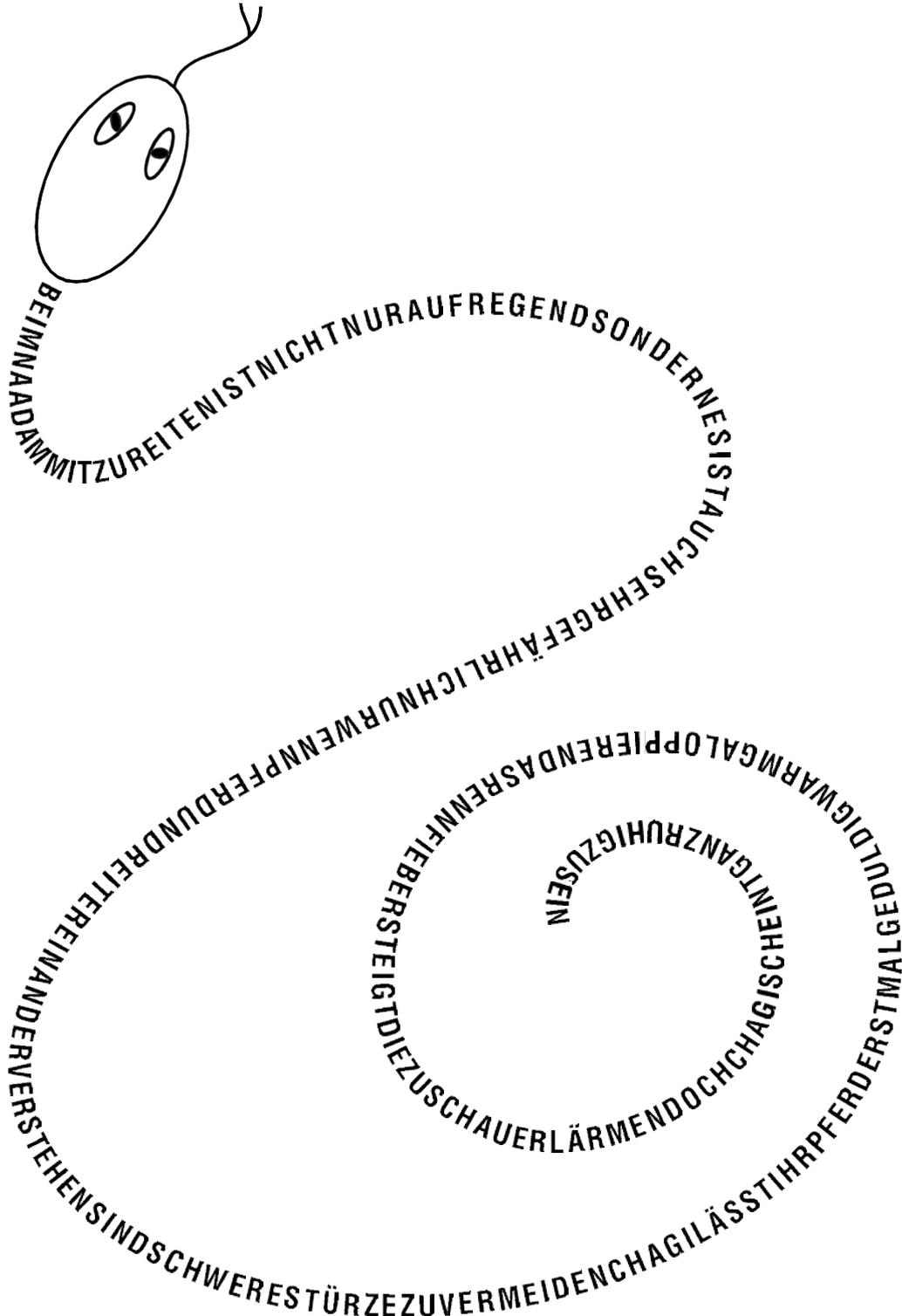
.....

Unterteile im folgenden Text die Satzglieder und markiere sie.

Heute ist ein Festtag. Schon in den Morgenstunden strömen die Zuschauer zur Rennstrecke. Inmitten des Trubels satteln die Reiter ihre Pferde. Die ältesten Reiter sind 13 Jahre alt.

5. Lies den folgenden Schlangensatz.

- Grenze die einzelnen Wörter mit einer Farbe durch Striche voneinander ab.
- Grenze dann mit andern Farben die einzelnen Propositionen (Teilsätze) im Schlangensatz klar voneinander ab. Du kannst sie beispielsweise farbig umrahmen.
- Schreibe dann den Schlangensatz ab, indem du die einzelnen Propositionen je auf eine neue Zeile setzt und die einzelnen Wörter auseinander schreibst. Setze dabei die Satzzeichen.



Name: _____

Datum: _____

Aufgabe 10: Auswertung

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.5.A.1.b »1: Die Schülerinnen und Schüler können sprachliches Material aus einer vorgegebenen Sammlung auswählen oder dieses aus einer oder mehreren Sprachen selber erstellen (z.B. Laute, Klangbild anderer Sprachen, Wörter, Sätze, Piktogramme, Geheimschriften und andere Schriftarten, Redewendungen, Texte) und ihr Vorgehen nachvollziehbar beschreiben.
- D.5.A.1.b »2: Die Schülerinnen und Schüler können ihre Sammlung nach inhaltlichen und formalen Kriterien ordnen, wenn sie dafür die nötigen Kriterien erhalten.
- D.5.A.1.b »3: Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe eines gezielten Hinweises auf die Ersatz-, Verschiebe-, Erweiterungs- oder Weglassprobe Sprachstrukturen untersuchen.
- D.5.D.1.b »3: Die Schülerinnen und Schüler können den Begriff Wortstamm (Stamm-Morphem) verwenden und einfache Wortfamilien bilden.
- D.5.D.1.c »3: Die Schülerinnen und Schüler können Wortstamm (Stamm-Morphem) bestimmen und Wortfamilien bilden.
- D.5.D.1.d »1: Die Schülerinnen und Schüler kennen den Begriff Pronomen und können Pronomen in einer Liste von Pronomen nachschlagen.
- D.5.D.1.d »2: Die Schülerinnen und Schüler kennen den Begriff Partikel.

Lernziele:

- Wortarten, Satzglieder und Propositionen erkennen
- Entsprechende Strategien anwenden

✓	nicht erreicht	✓	erreicht	✓	übertroffen
---	-----------------------	---	-----------------	---	--------------------

Kriterium 1

Die Wörter sind der richtigen Wortart zugeordnet und sinnvoll im Satz verwendet (Auftrag 1 und 2).

Weniger als 10 Wörter sind der richtigen Wortart zugeordnet.	10 Wörter sind der richtigen Wortart zugeordnet.	Mehr als 10 Wörter sind der richtigen Wortart zugeordnet.
Weniger als 9 Wörter an einer sinnvollen Stelle im Satz eingefügt.	9-10 Wörter an einer sinnvollen Stelle im Satz eingefügt.	Mehr als 10 Wörter an einer sinnvollen Stelle im Satz eingefügt.
Auch einfachere Wörter nicht in die grammatisch korrekte Form gesetzt.	Meist in die grammatisch korrekte Form gesetzt.	Auch die schwierigen Wörter in die grammatisch korrekte Form gesetzt (z.B. denen).

Kriterium 2

Du findest mit der Verschiebeprobe mindestens drei Varianten des Satzes (Auftrag 4).

Weniger als 3 Satzvarianten wurden gefunden.	3 der 5 möglichen Satzvarianten wurden gefunden.	Mehr als 3 Satzvarianten wurden gefunden.
Mehr als 1 Satzvariante mit veränderter Bedeutung.	Höchstens 1 Satzvariante mit veränderter Bedeutung.	Keine Satzvariante mit veränderter Bedeutung.

Kriterium 3

Du erkennst die Propositionen des Schlangensatzes (Auftrag 5).

Die einzelnen Wörter des Schlangensatzes sind oft nicht richtig abgegrenzt.	Die meisten Wörter des Schlangensatzes sind richtig abgegrenzt.	Fast alle Wörter sind richtig abgegrenzt, keine zu weit gehende Unterteilung (z.B. mit-zu-reiten).
Auch die einfacheren Propositionen mit gewohnter Satzstellung nicht erkannt.	Die Propositionen wurden grösstenteils erkannt (ausser bei ungewohnter Satzstellung).	Alle Satzpropositionen sind richtig erkannt (auch die ungewohnten zu Beginn).

Weitere mögliche Kriterien

Du findest zu zwei Wörtern mindestens 6 zusätzliche Wörter der gleichen Wortfamilie (Auftrag 3).

Du erkennst die Satzglieder der Sätze und markierst sie (Auftrag 4).

Du beachtest eine korrekte Gross-/Kleinschreibung und eine sinnvolle Zeichensetzung (Auftrag 5).

Aufgabe 10: Wörter und Sätze untersuchen

Aufgabenstellung:

- Anhand eines Textausschnitts:
- Wörter in Wortarten einteilen und in Sätze einfügen
- Wortfamilien bilden
- Verschiebeprobe anwenden und Satzglieder markieren
- Propositionen erkennen

Lernziele:

- Wortarten, Satzglieder und Propositionen erkennen
- Entsprechende Strategien anwenden

Hinweise:

- Wortarten kennen; Wortstamm, Wortfamilie, Proposition (Teilsatz); Verschiebeprobe, Satzglieder.

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.5.A.1.b »1: Die Schülerinnen und Schüler können sprachliches Material aus einer vorgegebenen Sammlung auswählen oder dieses aus einer oder mehreren Sprachen selber erstellen (z.B. Laute, Klangbild anderer Sprachen, Wörter, Sätze, Piktogramme, Geheimschriften und andere Schriftarten, Redewendungen, Texte) und ihr Vorgehen nachvollziehbar beschreiben.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101uaFqkvu75b4HcVUrR4d3TFJGxYWPfX>
- D.5.A.1.b »2: Die Schülerinnen und Schüler können ihre Sammlung nach inhaltlichen und formalen Kriterien ordnen, wenn sie dafür die nötigen Kriterien erhalten.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101uaFqkvu75b4HcVUrR4d3TFJGxYWPfX>
- D.5.A.1.b »3: Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe eines gezielten Hinweises auf die Ersatz-, Verschiebe-, Erweiterungs- oder Weglassprobe Sprachstrukturen untersuchen.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101uaFqkvu75b4HcVUrR4d3TFJGxYWPfX>
- D.5.D.1.b »3: Die Schülerinnen und Schüler können den Begriff Wortstamm (Stamm-Morphem) verwenden und einfache Wortfamilien bilden.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101WefVpJJNcZDvckerXaRBmwwwErNb7>
- D.5.D.1.c »3: Die Schülerinnen und Schüler können Wortstamm (Stamm-Morphem) bestimmen und Wortfamilien bilden.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101G5fpNdbuJZaJys2eqZVgkhrz3mFWkd>
- D.5.D.1.d »1: Die Schülerinnen und Schüler kennen den Begriff Pronomen und können Pronomen in einer Liste von Pronomen nachschlagen.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1016zUbTPcYBsxZn7pPqk2WTKNhrDk75S>
- D.5.D.1.d »2: Die Schülerinnen und Schüler kennen den Begriff Partikel.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1016zUbTPcYBsxZn7pPqk2WTKNhrDk75S>